

## Selbsthilfeförderung nach §29 SGB V im Jahr 2017



Ohne die Unterstützung der gesetzlichen Krankenkassen wären viele Aktivitäten der DIG PKU nicht möglich. Dazu gehören neben der allgemeinen Vereinsarbeit auch unsere Seminare und die Information der Öffentlichkeit über die Phenylketonurie und den Versorgungsbedarf der betroffenen Patienten.

Im Jahr 2017 haben wir für folgende Projekte und Maßnahmen Selbsthilfeförderung der gesetzlichen Krankenkassen erhalten, für die wir sehr dankbar sind:

Kassenartenübergreifende Selbsthilfeförderung zur Unterstützung der allgemeinen Vereinsarbeit **29.900 €**

Verband der Ersatzkassen vdek



Tagung der Ansprechpartner der Regional- und Fachgruppen in der DIG PKU **8.000 €**

BKK Dachverband



Seminar für Kinder und Jugendliche PKU-Patienten von 8 bis 16 Jahren **6.000 €**

KKH Kaufmännische Krankenkasse



Seminar für Familien mit PKU-Kindern von 0 bis 8 Jahren **6.800 €**

DAK Gesundheit



Seminar für jugendliche und erwachsene Patienten ab 16 Jahren **6.000 €**

AOK Bundesverband



Seminar für spät diagnostizierte PKU-Patienten, ihre Angehörigen und Pfleger **4.300 €**

BARMER



Stand: 01.12.2017

DIG PKU e.V. – Geschäftsstelle Hansjörg Schmidt, Narzissenstrasse 25, 90768 Fürth  
Vorstand: Tobias Hagedorn (Vorsitzender), Andreas Waldenspuhl (stellv. Vorsitzender), Michael Bechstein (Kassenwart), Frank Niehaus (Beisitzer), Alexander Hennig (Beisitzer), Verena Endres (Ansprechpartnerin Jugend- und Erwachsenenkreis JuEK), Birgit Müller (Ansprechpartnerin Fach- und Regionalgruppen)

Eingetragen beim Amtsgericht Mannheim, VR 330930 Sitz des Vereins (Gerichtsstand): Heidelberg

**Bankverbindung:** IBAN:DE64 5155 0035 0002 0047 45 BIC: HELADEF1WET Sparkasse Wetzlar